

# Innovation und Technologievielfalt statt Heizungsverbote – Offener Brief

*Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,  
sehr geehrte Landeshaupleute,*

im „Regierungsprogramm 2020–2024“ der österreichischen Bundesregierung ist das Ziel der **Klimaneutralität in Österreich bis 2040** formuliert – wie auch die vollständige Dekarbonisierung des Wärme-marktes in Österreich. Dieses Ziel bestimmt derzeit das energiepolitische Handeln, und zu seiner Erreichung wird das Verbot ausgewählter Heiztechnologien diskutiert.

Wir, die unterzeichnenden Unternehmen und Organisationen, bekennen uns zur Klimaneutralität und arbeiten mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an leistbaren technischen Lösungen für den Klimaschutz. Wir plädieren für Technologieoffenheit, um Chancen bestmöglich zu nutzen und Innovation zu fördern, anstatt auf Verbote zu setzen.

**Für den CO<sub>2</sub>-Ausstoß einer modernen Heizungsanlage ist nämlich nicht die Technologie entscheidend, sondern der Einsatz erneuerbarer Energie wie Grüner Strom, Grünes Gas, e-fuels oder Holz.** Fast alle mit fossiler Energie betriebenen Heizungstechnologien können höchst effizient auch mit erneuerbaren Energien und damit klimaneutral betrieben werden. Wichtig im Bereich der Heizung und Warmwasserversorgung ist dabei vor allem die verlässliche Verfügbarkeit der Energieträger in der Heizperiode.

Aufgrund der Gebäudevielfalt sowie der individuellen Ansprüche und finanziellen Möglichkeiten sind wir überzeugt, dass die **Klimaziele im Gebäudesektor nur mit dem Einsatz vielfältiger Technologien erreicht werden können.**

## Technologieoffenheit bei Heizungen und Warmwasserversorgung ermöglicht ...

- **... die Vielfalt der Lösungen zur Erreichung der Klimaneutralität im Bereich der Raumwärme intelligent einzusetzen und damit einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele zu leisten.**

Wir unterstützen den Klimaschutz und befürworten die Reduktion der klimaschädlichen Emissionen. Dabei ist es wichtig, dass an erster Stelle die Reduktion des Energieeinsatzes steht, der Rest kann nur mit einer Vielfalt an erneuerbaren Energien gedeckt werden. Durch den Einsatz verschiedener Technologien kann die nötige Versorgungs- und Krisensicherheit auch im Winter gewährleistet werden.

- **... Innovationen und neue technologische Entwicklungen.**

Es ist Aufgabe der Politik, Rahmenbedingungen und Ziele zu definieren, wie die CO<sub>2</sub>-Neutralität im Raumwärmemarkt bis 2040. Dieses Klimaziel befürworten wir und tragen wir mit. Es ist jedoch kontraproduktiv, heute rechtlich festzulegen, mit welcher Technologie ein solches Ziel erreicht werden soll. Verbote hemmen Innovation und wirtschaftliche Entwicklung – dies gilt für alle verfügbaren und noch zu entwickelnden Technologien ( z.B. Brennstoffzellen, Hybridgeräte, ...).

- **... den Schutz des Eigentums der Bürgerinnen und Bürger.**

Effiziente Heizsysteme müssen nicht vorzeitig stillgelegt oder getauscht werden. Bei Umstieg auf ein Heizgerät der neuesten Generation können aber erhebliche Einsparungseffekte erzielt werden. Der

finanzielle und bauliche Aufwand beim Umstieg auf eine andere Aggregatsform eines Energieträgers ist deutlich höher als der Wechsel von einem fossilen auf einen erneuerbaren Energieträger (z.B. von Erdgas zu Grünem Gas).

■ **... Nutzung vorhandener Infrastruktur.**

Österreich verfügt über eine flächendeckende Gasinfrastruktur, mit einem Verteilnetz von 44.500 km Länge und Speicher mit einem Fassungsvermögen von ca. 8 Mrd. m<sup>3</sup> (das entspricht etwa dem aktuellen österreichischen Jahresbedarf an Gas). Diese können selbstverständlich auch zum Transport und für Speicherung von Grünem Gas (Biomethan, synthetisches Gas und Wasserstoff) eingesetzt werden und damit einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele leisten.

■ **... optimale technische und wirtschaftliche Lösungen.**

Gebäude sind so vielfältig wie ihre Bewohnerinnen und Bewohner. Sie unterscheiden sich nach Lage, Alter, Nutzung, Sanierungsgrad, persönlichen Vorlieben. Dieser Vielfalt wird nur eine Vielfalt von Technologien in unterschiedlichsten Kombinationen gerecht.

■ **... soziale Ungleichheit und Energie-Armut zu verhindern.**

Ein warmes Zuhause ist ein Grundbedürfnis. Rund eine Million Haushalte in Österreich werden mit Gasheizungen versorgt. Viele davon können bereits mit Grünem Gas oder e-fuels betrieben werden – ohne hohe zusätzliche Investitionskosten zu verursachen.

■ **... tausende vorhandene Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen.**

Die Heizungsindustrie und das Fachhandwerk beschäftigen rd. 63.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gemeinsam mit Rauchfangkehrerinnen und Rauchfangkehrern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Energiewirtschaft und des Energiehandels sorgen sie für den kompetenten Einbau und sicheren Betrieb der vielfältigen Heizungsanlagen.

Wir, die unterzeichnenden Unternehmen und Organisationen, appellieren an Sie, sehr geehrter Herr Bundeskanzler und verehrte Landeshauptleute,

1. **für Technologie-Offenheit, Innovationskraft und gegen Verbote einzelner Heizungssysteme in Österreich und der EU einzutreten,**
2. **sich in Österreich und der EU für faire & kompetitive Rahmenbedingungen beim Einsatz und in der Entwicklung aller erneuerbaren Energieträger einzusetzen, und**
3. **sich in Österreich und der EU für eine gesamthafte Betrachtung der CO<sub>2</sub>-Emissionen der unterschiedlichen Energieträger auszusprechen.**

Die Herausforderung der Klimaziele lässt sich nur durch eine möglichst große Vielfalt an Technologien bei gleichzeitig möglichst geringem Energiebedarf und dem Einsatz vielfältiger erneuerbarer Energien bewältigen.

Wien, am 30. April 2021

**Ing. Christian Hofer**  
Geschäftsführer  
Hoval Ges.m.b.H.



**Christian Mayer, MBA**  
Geschäftsführer  
Wolf Klima u. Heiztechnik GmbH



**Helmut Weinwurm**  
Leitung  
Buderus Österreich



**Helmut Weinwurm**  
Alleinvorstand  
Robert Bosch Aktiengesellschaft



**ppa. Thomas Truck**  
Kundendienstleiter  
TGK GmbH



**Anton Schwarz**  
Geschäftsführer  
Olymp Werk GmbH



**Mag. Robert Grellet**  
Mitglied der Geschäftsleitung  
Walter Bösch GmbH & Co KG



**Ing. Günther Krenn**  
Leitung Vertrieb  
ELCO Austria GmbH



**Christian Plesar, MSc**  
Landesinnungsmeister Steiermark  
Rauchfangkehrer



**Ing. Peter Huber**  
Geschäftsführer  
Viessmann Ges.m.b.H.



**Dr. Christian Herbinger**  
Geschäftsführer  
Vaillant Group Austria GmbH



**KommR Ing. Michael Mattes**  
Bundesinnungsmeister  
Sanitär-, Heizungs- und  
Lüftungstechniker



**Dr. Harald Stindl**  
*Geschäftsführer*  
Gas Connect Austria GmbH

**Mag. Stefan Wagenhofer**  
*Geschäftsführer*  
Gas Connect Austria GmbH



**Dipl.-Ing. Ronald Schindler**  
*Stadtwerkedirektor*  
Stadtwerke Leoben

**Dipl.-Ing. Martin Grünberger**  
*Betriebsleiter Versorgung Gas&Fernwärme*  
Stadtwerke Leoben



**Dr. Bernd Zierhut**  
*Präsident*  
Österreichischer Verband für Flüssiggas

**Friedrich Ofner**  
*Geschäftsführer*  
Österreichischer Verband für Flüssiggas



**DI (FH) Manfred Pachernegg**  
*Geschäftsführer*  
Energienetze Steiermark GmbH

**DI Dr. Franz Strempl**  
*Geschäftsführer*  
Energienetze Steiermark GmbH



**Dipl.-Ing. Daniele Gamba**  
*Geschäftsführer*  
Trans Austria Gasleitung GmbH

**Dr. Rudolf Starzer**  
*Geschäftsführer*  
Trans Austria Gasleitung GmbH



**DI (FH) Georg Tollinger, MBA**  
*Technischer Geschäftsführer*  
TIGAS-Erdgas Tirol GmbH

**Ing. Peter Orgler**  
*Technischer Betriebsleiter*  
TIGAS-Erdgas Tirol GmbH



**Ing. Peter Neuhauser**  
*Geschäftsführer*  
HEAT gas technologies GmbH



**Mag. Michael Mock**  
*Geschäftsführer*  
Fachverband der Gas- und Wärme-  
versorgungsunternehmen



**Ing. Günter Kirschenhofer**  
*Geschäftsführer*  
Kirschis Gas Consult



**DI Christian Wohlmuth**  
*Direktor*  
Stadtwerke Kapfenberg GmbH

**DI Dr. Daniel Grill**  
*Prokurist*  
Stadtwerke Kapfenberg GmbH



**Ing. Edwin Kaufmann**  
*Vorstand*  
AGGM Austrian Gas Grid Management AG

**Mag. Bernhard Painz**  
*Vorstand*  
AGGM Austrian Gas Grid Management AG



**Dipl.-Ing. Heinrich Bittner**  
*Geschäftsführer*  
Netz Niederösterreich GmbH

**Dipl.-Ing. (FH) Werner Hengst**  
*Geschäftsführer*  
Netz Niederösterreich GmbH



**Mag. Stefan Malaschofsky**  
Geschäftsführer  
EVM Energie Versorgung  
Margarethen am Moos GmbH



**DI Johann Rybak**  
Prokurist  
Diehl Metering GmbH



**Dipl.-Ing. Michael Haselauer, MBA**  
Präsident  
Österreichische Vereinigung  
für das Gas- und Wasserfach



**MMag. Werner Ressi**  
Geschäftsführer  
ENERGIE GRAZ GMBH & Co KG

**DI Boris Papousek**  
Geschäftsführer  
ENERGIE GRAZ GMBH & Co KG



**VDir. Mag. Stefan Szyszkowitz, MBA**  
Vorstand  
EVN AG

**Mag. Jörg Sollfeller**  
Regionalgeschäftsführer  
EVN Energievertrieb GmbH & Co KG



**DI Gottfried Steiner**  
Vorstand  
Central European Gas Hub AG (CEGH)

**Mag. Frederick Bernthaler**  
Prokurist  
Central European Gas Hub AG (CEGH)



**DI Markus Mitteregger, MBA**  
CEO  
RAG Austria AG

**Mag. Dr. Michael Längle**  
CFO  
RAG Austria AG



**Dr. Bernd Zierhut**  
Geschäftsführer  
Doppler Beteiligungs GmbH



**Mag. Florian Pilz, MSc**  
Geschäftsführer  
Netz Burgenland GmbH

**Ing. Wolfgang Trimmel, MSc**  
Geschäftsführer  
Netz Burgenland GmbH



**Dr. Gert Seybold**  
Obmann Stv.  
Fachverband der Mineralölindustrie



**GD DDr. Werner Steinecker, MBA**  
Vorsitzender des Vorstandes  
Energie AG



**DI Dr. Wolfgang Winkler, MBA**  
Geschäftsführer  
Stadtwerke Bregenz GmbH

